

## **1. Präambel**

Die Deutsche Gesellschaft für Qualität (DGQ) vergibt den Förderpreis Qualität, den „Walter-Masing-Preis“, alle zwei Jahre. Mit dem Preis ehrt sie ihren langjährigen Vorsitzenden und würdigt seine Verdienste um die DGQ.

Der Preis soll Spitzenleistungen zu Qualitätsthemen fördern und deren Verbreitung und Umsetzung unterstützen.

Die für die Verleihung des Preises geltenden Richtlinien sind nachfolgend zusammengestellt.

## **2. Zweck der Verleihung des Förderpreises**

Der Förderpreis soll junge Personen dazu motivieren, sich intensiv mit Themen rund um Qualität auseinanderzusetzen und ihr erworbenes Wissen der Allgemeinheit zugutekommen zu lassen.

Der Förderpreis ist Teil der Strategie der Deutschen Gesellschaft für Qualität, Spitzenleistungen zu verbreiten, fachliche und gesellschaftliche Wirkung zu erzielen, Innovationen zu fördern sowie ihr fachbezogenes Netzwerk kontinuierlich weiter zu stärken.

## **3. Allgemeine Richtlinien zur Ausschreibung des Wettbewerbs**

### **3.1 Ausschreibung des Wettbewerbs**

Der Wettbewerb um die durch den Walter-Masing-Preis auszuzeichnende Spitzenleistung erfordert eine Ausschreibung, die potenzielle Institutionen und Personen erreicht.

Der operative Prozess wird in einer Prozessbeschreibung geregelt.

### **3.2 Art und Form der Arbeit**

Bei der Arbeit, die in deutscher Sprache und 6-facher Ausfertigung schriftlich einzureichen ist, muss es sich um eine eigens für diesen Wettbewerb verfasste Ausarbeitung eines Themas aus dem Bereich Qualität handeln. Erwartet werden neue Ideen und Erkenntnisse, die auch eine thematische Nähe zu aktuellen Ansätzen von Qualitätsmanagement und -sicherung deutlich werden lassen. Die Arbeit soll nicht früher als 3 Jahre vor dem Einreichungstermin verfasst worden sein.

Die Art der Ausarbeitung kann

- eine selbstständige Forschungs- und Entwicklungsarbeit oder
- die Darstellung einer richtungsweisenden praktischen Lösung sein.

Die Arbeit selbst soll in der Regel 30 Seiten nicht überschreiten. Anlagen in Form von Umfrageergebnissen, Tabellen u.ä. sind in angemessenem Umfang zulässig.

### **3.3 Teilnahmebedingungen**

Der Wettbewerb richtet sich an Diplomanden (bzw. Masterstudierende), Doktoranden sowie den unternehmerischen Nachwuchs. Ausgezeichnet werden Einzelpersonen, die erklären, dass sie alleinige Autoren ihrer Arbeiten sind.

## **4. Richtlinien für die Bewertung und Vergabe des Förderpreises**

### **4.1 Bewertungskriterien**

Für die Bewertung der eingereichten Arbeiten gelten folgende Hauptkriterien:

- Originalität,
- Bedeutung für Praxis oder Forschung und Lehre,
- Behandlung des Themas,
- Darstellung und Form.

### **4.2 Preiskuratorium**

Der Vorstand der DGQ beruft ein Preiskuratorium, dessen Vorsitz ein Vorstandsmitglied der DGQ übernimmt, das wiederum durch den Geschäftsführer der DGQ unterstützt wird. Die Geschäfte des Preiskuratoriums müssen vertraulich behandelt werden.

Die Vorschläge zur Preisverleihung muss das Preiskuratorium einstimmig beschließen. Der Vorsitzende des Preiskuratoriums leitet die Vorschläge im Anschluss an den Vorstand der DGQ zur endgültigen Beschlussfassung weiter.

### **4.3 Sonstige Bedingungen und Voraussetzungen**

Der Förderpreis wird an ein und dieselbe Person nur einmal verliehen. Preisträger früherer Wettbewerbe scheidern für weitere Wettbewerbe aus.

Die DGQ behält sich vor, bei Vorliegen mehrerer gleichwertiger Arbeiten und auf Empfehlung des Preiskuratoriums eine Teilung des Preises vorzunehmen.

Nicht prämierte Arbeiten können von der DGQ zwecks Veröffentlichung erworben werden.

## **5. Preisverleihung**

Der Förderpreis ist mit 10.000 EUR dotiert. Der Preisträger erhält eine entsprechende Urkunde.

Die Preisverleihung erfolgt im Rahmen einer geeigneten DGQ-Veranstaltung. Die Bekanntgabe des Preisträgers und – soweit möglich – die Veröffentlichung des Beitrages wird in einer die Förderung von Spitzenleistung unterstützenden Form vorgenommen.

## **6. Schlussbestimmung**

Die Zuerkennung des Preises wird von der DGQ nach den Grundsätzen der Neutralität vorgenommen. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

DGQ/Frankfurt am Main, im August 2017  
Vorstand der DGQ